

## **Gerhard Hein – Kandidat für das Amt des Aufsichtsratsdelegierten der Amateure**

Liebe Mitglieder der Amateursportabteilungen. Ich bewerbe mich für das Amt des Delegierten der Amateure im Aufsichtsrat und möchte erneut das Mandat erhalten, zu einer erfolgreichen Arbeit des Aufsichtsrats für die Amateure und den HSV beizutragen.

Ich gebe im Folgenden einen Überblick über meine berufliche Qualifikation, die sportlichen, ehrenamtlichen und vereinspolitischen Aktivitäten im HSV sowie einen Ausblick auf die kommende Wahlperiode.

Ausbildung und berufliche Qualifikation:

- Abitur in Hamburg
- Dipl. Wirtschaftsingenieur (Universität Braunschweig)
- Dipl. Bauingenieur (Universität Braunschweig)
- 6 Jahre Controlling/Industrial Engineering
- 10 Jahre Personalleiter (1500 Mitarbeiter)
- 15 Jahre Leiter Production Center (500 Mitarbeiter, 50 Mio € Etat)
- 20 Jahre Arbeitsrichter am Arbeitsgericht Hamburg

Aktivitäten als „einfaches“ HSV-Mitglied ohne Amt:

- Mitglied der Fußball-Abteilung seit dem 11. Lebensjahr (ich bin am 18.12.1942 in Hamburg geboren)
- Aktiv im HSV mit gutem Erfolg (bis HSV 2)
- 15 Jahre Lizenztrainer und Ausbilder der Fußballtrainer des HFV
- Mitglied der Abteilungen Tennis und Supporters

Ehrenamtliche und vereinspolitische Aktivitäten:

- 6 Jahre Abteilungsarbeit (seit 1984)
- 4 Jahre Rechnungsprüfer HSV-Ochsensoll
- 10 Jahre Amateurvorstand (seit 1990), davon 7 Jahre als Vorsitzender
- 8 Jahre Mitglied des Aufsichtsrats (seit 2000) als Delegierter der Amateure
- seit 7 Jahren Mitglied des Ausschusses für Frauenfußball im DFB (als Vertreter der Deutschen Fußball Liga DFL)
- Delegationsleiter/-mitglied mehrerer Nationalmannschaften des DFB
- Goldene Ehrennadel des HSV

Verantwortung und Aktivitäten im Aufsichtsrat:

- 8 Jahre Mitglied des Finanzausschusses (zuständig für alle Belange des Vereins, die mit der Finanzplanung und Finanzierung lt. Satzung zusammenhängen)
- 8 Jahre Vorsitzender des Ausschusses für Grundsatzfragen (zuständig für Fragen, die die Fortführung und Weiterentwicklung des HSV im Hinblick auf Struktur und Konzeption betreffen)
- Verantwortlich für die Erstellung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats
- Mitarbeit bei der Bewerberauswahl, der Erstellung von Anforderungsprofilen und Zielvereinbarungen für den Vorstand
- Mitarbeit bei den Themen „Amateurkonzept“ und „Neugestaltung HSV-Ochsenzoll“

Liebe Amateure, für die bevorstehende verkürzte Amtsperiode stehe ich – und das muss wohl kaum hervorgehoben werden – für die Stärkung der Amateursportabteilungen – ohne ein imperatives, nicht satzungskonformes Mandat in irgendeiner Form auszuüben. Ich stehe für den Universalsportverein und den Erhalt des e.V. in Verbindung mit der wirtschaftlichen Entwicklungskraft unseres unvergleichlichen Vereins.

Zur Stärkung des Amateurbereichs und seiner Abteilungen werde ich mit Überzeugung und aller Kraft eintreten für

- die Erhöhung der Sportmöglichkeiten (Abteilungen), der aktiven Sportler im HSV und der dafür erforderlichen Sportstätten
- die Anpassung der Finanzmittel an die Bedarfe, soweit sie sinnvoll sind
- die Bündelung der Kräfte innerhalb des HSV und im Rahmen von bestehenden und neuen Kooperationen, um unsere Interessen mit mehr Gewicht gegenüber Stadt und Politik vertreten zu können
- die Sicherung und Erweiterung des Breiten- und regionalen Leistungssports
- gezielte Maßnahmen für Trainer und Betreuer auf Gebieten außerhalb des Sports (Personalentwicklung)
- die Erweiterung der Mitgliedervorteile für aktive, den HSV national und international repräsentierende Sportler
- einen engen Kontakt zur Basis, soweit nicht das operative Geschäft gestört wird.

Darüber hinaus werde ich

- nach der Konsolidierung den wirtschaftlichen Aufschwung des HSV über den Finanzausschuss vorantreiben, da insbesondere hier der entscheidende Hebel des Erfolgs für den Verein liegt
- die Strukturen des Vereins versuchen, gemeinsam mit Vorstand und Aufsichtsrat zu modernisieren (über den Ausschuss für Grundsatzfragen)

- die Kontinuität in der Vereinführung unterstützen (Beispiele sind hier Bayern München und Werder Bremen)
- die Integration neuer jüngerer Aufsichtsratsmitglieder mit meiner Erfahrung helfend begleiten
- die Ziele des Vorstands kritisch begleiten und dort unterstützen, wo diese sinnvoll sind. Hierbei denke ich besonders an junge Menschen und das Themenfeld Sport, Bildung sowie soziale Verantwortung als HSV-Aufgabe. Letztlich werde ich
- für die Herstellung einer konstruktiven Balance zwischen Vereinsleben, Fankultur und Tradition einerseits und den Anforderungen an ein modernes Wirtschaftsunternehmen andererseits meine Kräfte einsetzen.

Nach dem bisher Beschriebenen, liebe Mitglieder der Amateurabteilungen, bin ich sicher, die Kontroll- und Überwachungsaufgaben (insbesondere gem. §18 und §20.3 der Satzung) in vollem Umfang ausüben zu können. Hierfür sprechen

- die berufliche Erfahrung und Qualifikation als Wirtschaftsingenieur
- die Erfahrungen in Personalführung und Konfliktmanagement (denn nur eine konstruktive Streitkultur bringt den HSV voran)
- die vieljährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten im HSV
- das vereinspolitische Engagement
- Loyalität, Verantwortung für und emotionale Bindung an den HSV
- meine sportlichen Aktivitäten und Erfahrungen und nicht zuletzt
- mein bewiesener Herzschlag für die Amateure und unseren Verein.

Gerne stehe ich für Fragen und deren Beantwortung zur Verfügung (0172-5494947) und hoffe, die bisher sehr erfolgreiche Arbeit im Aufsichtsrat fortsetzen zu können.

Gerhard Hein/15. Oktober 2008

